



Ein neues Einsatzfahrzeug für die FF Kürnberg

Das neue HLF2 wurde feierlich in den Dienst gestellt:
Bericht auf Seite 6.

3

Neue Halle für die Stockschützen

Die Marktgemeinde unterstützte das Vereinsprojekt mit einem finanziellen Beitrag.

3

Herbstferienbetreuung für Volksschulkinder

Erstmals gibt es Ende Oktober Herbstferien. Die Gemeinde unterstützt berufstätige Eltern.

5

Gemeinde unter den Top-250 in Österreich

Im Vergleich aller österreichischen Gemeinden rangiert St. Peter/Au im Bonitätsranking auf Platz 187.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters	2
Neue Halle für die Stockschiützen.....	3
Herbstferien-Betreuung	3
Neues HLF2 für die FF Kürnberg.....	4
Gemeinde unter Top-250 in Österreich.....	5
blaugelbe Galerie	6
Bronzene Ehrennadel für Gerhard Dorfer	6
E-Bike-Tour durchs Herz Mostviertel	6
Schmankermarkt.....	8
Blumenschmuckaktion.....	9
Literatur im Schloss.....	10
Elisabeth-Trophy 2020.....	10
Bunte Silos eröffnet	11
Tennis-Kreismeisterschaften	12
Das Bauamt informiert.....	14/15
Zivilschutzverband.....	15
Aus den Schulen.....	16-18
Rat&Tat&Termine	22

Sehr geehrte Gemeindebürgerin! Sehr geehrter Gemeindebürger! Geschätzte Jugendliche!



Auch in Zeiten wie diesen ist es schön zu sehen, dass auch unter Einhaltung sämtlicher Sicherheitsbestimmungen, so manches feierliches Zusammenkommen möglich ist und ein **Miteinander in unserer Gesellschaft** einen hohen Stellenwert hat. Wenn Sie diese Ausgabe des Infoblattes durchblättern, können Sie sich davon selbst überzeugen. Egal ob die Fahrzeugsegnung des neuen HLF2 der Freiwilligen Feuerwehr Kürnberg, die kirchlichen Feste in unseren Pfarren, Lesungen, Moutainbikerennen oder das Schmankerlmarkt-Genussfest im Schlosshof - allesamt wunderbare gesellige Veranstaltungen.

Ein besonderes Jahr war es bisher sicherlich auch für alle Eltern. Durch die Schul- und Kindergartenschließungen während des Lockdowns wurde die Vereinbarkeit von Beruf und Familie auf eine harte Probe gestellt. Nicht zuletzt deshalb wollen wir als kinder- und familienfreundliche Gemeinde hier unterstützen. Da heuer erstmals **Herbstferien** stattfinden, bieten wir hier auch erstmals eine **Betreuung** durch unsere bestens ausgebildeten Freizeitpädagoginnen für alle Volksschulkinder an. Eine entsprechende Bedarfserhebung wurde bereits durchgeführt.

Ebenfalls im Herbst wurden und werden einige **Straßenbauarbeiten in unserer Gemeinde** durchgeführt. So wurden in Kürnberg bereits zwei Kleinprojekte umgesetzt. Auch die Siedlungsstraße „Aichfeld“ wird im Oktober, zur Freude der gesamten Siedlungsgemeinschaft, befestigt werden. In St. Johann konnte kürzlich die Kanalbaustelle abgeschlossen werden. Die provisorische Deckschicht wurde abgefräst und der nun endgültige Belag aufgebracht.

Auch neue Projekte wurden bereits in Angriff genommen. So wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Fa. Strabag St. Peter/Au einstimmig der Auftrag erteilt, den Kanal und Wasserversorgung im Betriebsgebiet sowie im Aichweg zu verlängern, sowie eine Generalsanierung 2021 im Bereich der Dr. Karl Wittwar-Straße und Teichstraße durchzuführen. Letzteres ist aufgrund des Kanalsanierungsverfahrens notwendig. Die Kosten für all diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro. Selbstverständlich wird dabei auch überall eine Leerverrohrung für Lichtwellenleiter mitverlegt.

Parallel dazu laufen auch bereits die Vorbereitungen auf das kommende Jahr. So dürfen wir 2021 gemeinsam **50 Jahre Großgemeinde St. Peter/Au** feiern. Wir hoffen, dass dann wieder vermehrt Veranstaltungen möglich sind, um dieses Ereignis gebührend zu würdigen.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst, genießen Sie unsere wunderschöne hügelige Mostviertler Herbstlandschaft und achten Sie auf Ihre Gesundheit!

Schönen Herbst!
Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Achtung!

Empfehlung für lärmerezeugende Arbeitsgeräte

Aus Rücksicht der Bevölkerung vor übermäßiger Lärmbelästigung wird ersucht, in Siedlungsgebieten die Verwendung und den Betrieb von lärmerezeugenden Maschinen und sonstigen Geräten wie Rasenmähern, Ketten- und Kreissägen in der Zeit von täglich 20.00 bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 13.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen gänzlich zu unterlassen.

Temporäre Ausnahmen – hauptsächlich in Zusammenhang mit Baustellentätigkeiten – werden natürlich immer wieder auftreten und sollten geduldet werden.

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde St. Peter in der Au. **Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Marktgemeinde St. Peter in der Au; **Erscheinungsort:** St. Peter in der Au; **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. MMag. Johannes Heuras; **Verlagspostamt:** 3352 St. Peter in der Au; Zul. Nr. 02Z033138M



Eine neue Halle für die Stockschützen

Die Mitglieder des Stocksport-Vereins errichteten mit Unterstützung der Marktgemeinde sowie Fördermitteln des Landes NÖ und des Dachverbandes ASKÖ eine Halle.

Eigentlich hätte Ende Oktober die feierliche Eröffnung der neuen Stockschützenhalle stattfinden sollen. „Wir werden die Feierlichkeiten auf 2021 verschieben“, informiert Obmann Werner Fritz.

Im April wurde die Halle seitens der Vereinsmitglieder errichtet. Die Holz-Konstruktion ist 32 Meter lang und 16,5 Meter breit und überdacht vier Bahnen. Die Süd-Ost-Seite der Halle kann komplett geöffnet werden, sodass auch die beiden Außenbahnen überblickt werden können. Errichtet wurde die Halle mit Eigenmitteln des Vereins sowie Fördergeldern des Sportlandes NÖ sowie des Dachverbandes ASKÖ. Die Marktgemeinde St. Peter/Au unterstützte das Projekt mit einem Förderzuschuss in der Höhe von 28.000 Euro, die nach einstimmigen Gemeinderatsbeschluss gewährt wurde.

Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteherin Lisa Kaindl begrüßten die Stockschützen zur neuen Halle. Obmann Werner Fritz dankte der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung.



Seit die neue Halle in Betrieb ist, haben sich nicht nur die sportlichen Leistungen verbessert, auch die Mitgliederzahl hat sich beinahe verdoppelt. „Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder und laden alle interessierten Senioren und Hobbyschützen an Dienstagvormittagen zum Training ein“, sagt Obmann Werner Fritz.

Bürgermeister Johannes Heuras gratuliert dem Stocksportverein zum gelungenen Projektabschluss. „Es ist toll, was hier gemeinsam mit dem Einsatz der Stockschützen und der Unterstützung des Landes und der Gemeinde umgesetzt werden konnte. Die Sportgemeinde St. Peter/Au kann stolz sein auf diese Anlage. Das gesamte Sportzentrum hat sich zu einer Vorzeiganlage gemausert, die weithin seinesgleichen sucht“, betont der Bürgermeister.

Erstmals Ferienbetreuung in den Herbstferien

Erstmals finden von 27. Oktober bis 2. November österreichweit Herbstferien statt. Die Marktgemeinde St. Peter/Au bietet in dieser Zeit für berufstätige Eltern eine Ferienbetreuung für Volksschulkinder an.

Seit Jahren wird an der Volksschule St. Peter/Au eine Nachmittagsbetreuung sowie eine Betreuung während der Sommerferienzeit angeboten. Die Freizeitbetreuerinnen Katharina Halbart-schlager und Claudia Friedl gestalten die Tage für ihre Schützlinge spannend und abwechslungsreich.

Nun soll dieses Angebot auch auf die Herbstferien ausgedehnt werden, die Ende Oktober heuer erstmals in Kraft treten. „Wir haben uns als kinder- und



Die Freizeitbetreuerinnen Katharina Halbart-schlager und Claudia Friedl freuen sich gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Heuras, das Angebot der Ferienbetreuung auch in den Herbstferien bieten zu können.

familienfreundliche Gemeinde entschlossen, den Eltern, die gerade in diesem Jahr cornabedingt sehr intensiv mit dem Problem der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu kämpfen haben, mit dem Angebot einer Betreuung in den Herbstferien zur Seite zu stehen“, sagt Bürgermeister Johannes Heuras.

Derzeit wird der Bedarf in allen Volksschulen in St. Peter erhoben. Zwischen 7 und 17 Uhr wird von Dienstag, 27., bis Freitag, 30. Oktober, und am Montag, 2. November, die Möglichkeit der Betreuung gegeben sein - samt Mittagessen für die Kinder. Ab fünf angemeldeten Kindern pro Tag findet die Ferienbetreuung statt.

Bei der feierlichen Segnung des neuen HLF2, v.l. Feuerwehrreferent Johannes Tanzer, Vizebürgermeister Alois Seirlehner, AFK-Kommandant-Stellvertreter Norbert Pürmayr, Bürgermeister Johannes Heuras, AFK-Kommandant David Strahofer, Kommandant FF Kürnberg Johannes Infanger und Pfarrer Jacek Biela mit den Ministrantinnen.



Neues Einsatzfahrzeug für die FF Kürnberg

Das neue HLF 2 der Freiwilligen Feuerwehr Kürnberg wurde offiziell seiner Bestimmung übergeben und im Rahmen eines Festgottesdienstes gesegnet.

Nachdem das bisherige Tanklöschfahrzeug der FF Kürnberg, welches bereits seit 1989 im Einsatz war, nach diesen drei Jahrzehnten ausgedient hat, wurde ein neues Hilfslöschfahrzeug (HLF2) angeschafft. Dieses wurde am 13. September im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Kürnberger Pfarrkirche offiziell in den Dienst gestellt und von Pfarrer Jacek Biela gesegnet.



Mit dem neuen HLF2 (Hilfslöschfahrzeug) ist die Freiwillige Feuerwehr Kürnberg für alle Ernstfälle bestens gerüstet.

Feuerwehrkommandant Johannes Infanger ließ in seiner Dankesrede die lange Planungsphase Revue passieren: „Es liegen wirklich unzählige Stunden der Planung hinter uns. Vom Anfang der Planung weg waren wir bei 14 anderen Feuerwehren, um Probefahrten durchzuführen und Informationen über positive und negative Lösungen der verschiedenen Details zu eruieren.“

Das Fahrzeug der Marke Mercedes mit 16 Tonnen Gesamtgewicht wurde im Sommer 2019 bestellt und von der Firma Rosenbauer für alle Erfordernisse der Feuerwehr umgerüstet. Anfang September wurde das neue HLF2 angeliefert und seitens der Freiwilligen Feuerwehr Kürnberg mit der Einschulung gestartet.

Das HLF2 ist mit Allrad, 3x Sperre, Geländeuntersetzung und zweistufiger Motorbremse ausgestattet. Darauf aufgebaut wurde von der Firma Rosenbauer ein Alu-Aufbau in höchster Qualität aus Aluminium und Edelstahl, um eine möglichst lange Einsatzdauer zu gewährleisten.

Zur weiteren Ausstattung zählen u.a. die Rundumbeleuchtung inklusive ausfahrbarem Lichtmast, hydraulische Rettungsgeräte mit Akkubetrieb, drei Atemschutzgeräte, eine Einbaupumpe mit einer Maximalleistung von 3500 Liter pro Minute und Hochdruck bis zu 40 bar, eine Schaumzumischanlage mit 100 Liter Schaummittel tank, zwei Tauchpumpen mit gesamt 2000 Liter Maximalleistung, ein benzinbetrie-

benes Notstromaggregat sowie ein Hebekissensatz mit bis zu 20 Tonnen Hubkraft.

Die Kosten von zirka 440.000 Euro werden vom Land NÖ und dem NÖ Landesfeuerwehrkommando unterstützt. Die Restsumme wird zu 70 Prozent von der Marktgemeinde St. Peter/Au und zu 30 Prozent von der FF Kürnberg getragen.

„Wir danken Bürgermeister Johannes Heuras und dem Feuerwehrreferenten Johannes Tanzer für die großartige Unterstützung“, betonte der Feuerwehrkommandant die hervorragende Zusammenarbeit zwischen der Marktgemeinde St. Peter/Au und der FF Kürnberg.

Gemeinde ist top im Bonitätsranking

Unsere Gemeinde rangiert erstmals im Bonitätsranking unter den 250 besten Gemeinden Österreichs.

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au steht finanziell auf soliden Beinen. Das bestätigt auch das Gemeindemagazin „Public“, das jedes Jahr gemeinsam mit dem Zentrum für Verwaltungsforschung die finanzielle Situation aller 2.095 Gemeinden unter die Lupe nimmt. Die besten 250. Gemeinden werden mit dem österreichweiten Bonitätsranking vor den Vorhang geholt. In diesen rangiert erstmals die Marktgemeinde St. Peter in der Au, die auf dem 187. Rang platziert ist. Für die Bewertung wurden die Jahre 2016 bis 2018 herangezogen.

„Diese Platzierung ist natürlich sehr erfreulich für uns und zeugt von der guten wirtschaftlichen Arbeit, die in



Das Gemeindemagazin „public“ attestiert der Marktgemeinde St. Peter in der Au mit dem 187. Rang von allen 2.095 Gemeinden in Österreich eine sehr gute Bonität. Bürgermeister Johannes Heuras freut sich über dieses sichtbare Zeichen der hervorragenden Gemeindearbeit.

unserer Gemeinde geleistet wird. Vor einigen Jahren waren wir Abgangsgemeinde, noch vor fünf Jahren hatten wir über acht Millionen Euro Schulden, jetzt sind es unter sechs Millionen und davon sind die Hälfte durch Gebühren gedeckt“, informiert Bürgermeister Johannes Heuras.

Nicht nur die Jahre 2016 bis 2018 seien positiv zu Buche geschlagen, auch

im Jahr 2019 sei ein gutes Ergebnis erzielt worden, betont der Bürgermeister: „Das Corona-Jahr 2020 ist natürlich eine ganz neue Herausforderung für unsere Gemeinde. Denn trotz der Hilfspakete von Bund und Land fehlen uns natürlich Einnahmen. Wir haben aber eine gute Grundlage erarbeitet, um auch diese Herausforderung zu bewältigen“, hofft Bürgermeister Heuras weiterhin auf eine positive Entwicklung.

Neuer Pastoralassistent begrüßt

Seit Anfang September unterstützt Pastoralassistent Wolfgang Tüchler das Pfarrteam St. Peter in der Au.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes begrüßte die Pfarrgemeinde ihren neuen Pastoralassistenten. Der 41-jährige Diakon Wolfgang Tüchler stammt aus Bad Traunstein im Waldviertel und hatte ursprünglich den Beruf Maler und Anstreicher erlernt. Während seines Zivildienstes bei der Lebenshilfe Hiesbach lernte er das Stift Seitenteten kennen, wo er 2002 auch in den Orden eingetrat.

Im Juni 2013 wurde er zum ständigen Diakon geweiht und war in den darauffolgenden Jahren in verschiedenen Pfarren im seelsorgerischen Einsatz. Den eingeschlagenen Weg als Ordensmann verließ er aus persönlichen Gründen, seiner Berufung zum Dienst für Gott und die Menschen bleibt er als Diakon und Pastoralassistent treu, wobei er seinem Lebensmotto „Ein Segen sollst du sein!“ folgt.

Bei der Agape auf dem Kirchenplatz konnten die Pfarrangehörigen den neuen Diakon persönlich kennenlernen.



Diakon Wolfgang Tüchler ist neuer Pastoralassistent in St. Peter/Au.

NATUR im GARTEN

Webinare

Montag bis Mittwoch um 18.00 Uhr

Kostenlos mit Live-Beratung

Mit unseren kostenlosen „Natur im Garten“ Webinaren (Online-Seminaren) können Sie sich gemütlich von zu Hause via PC, Laptop, Tablet oder Smartphone weiterbilden. Holen Sie sich live im digitalen Austausch mit dem „Natur im Garten“ Fachteam Rat und Antworten auf Ihre Gartenfragen sowie Tipps & Tricks rund ums ökologische Gärtnern – einfach, leicht verständlich, praxisnah.

<p>Für die Teilnahme benötigen Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone • Internetverbindung • eventuell Headset bzw. Kopfhörer 	<p>Ihre Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kostenfreier Service • Gartenfragen schnell beantwortet • Fachexpertinnen und Fachexperten mit fundiertem Wissen • bequem von zuhause • Chatfunktion - stelle jederzeit Fragen
---	---

Informationen, Termine & Themen

Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Website unter www.naturimgarten.at/webinare

„Natur im Garten“

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Team: Telefon +43 (0) 2742/44 033 oder gartenfach@naturimgarten.at, Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at

www.naturimgarten.at

Rudolf Bräu zeigt Werke in Pastell in der blaugelbe Galerie

Der St. Peterer Künstler Rudolf Bräu stellt gemeinsam mit Gudrun Schwarz und Josef Bramer im Schloss aus.

Die blaugelbe Viertelsgalerie feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen und hat trotz Corona-Pause im Frühling unter den Themen „Sommer Stücke“ und „Nach Sommer“ bereits zwei großartige Ausstellungen präsentieren dürfen.

Am 18. Oktober wird die letzte Ausstellung im Jubiläumsjahr eröffnet. Dazu darf Galerie-Leiter Leopold Kogler drei hochkarätige Künstler im Schloss St. Peter in der Au begrüßen. Neben Josef Bramer und Gudrun Schwarz wird der St. Peterer Künstler Rudolf Bräu an seine ehemalige Wirkungsstätte im Schloss zurückkehren und einige seiner Werke ausstellen.

„Ich freue mich sehr, dass ich einen Beitrag zu dieser Ausstellung leisten kann“, sagt Rudolf Bräu. Er wird etwa zehn Bilder in der blaugelben Galerie zeigen.



Bürgermeister Johannes Heuras und Galerie-Leiter Leopold Kogler freuen sich, mit „Zauber in Pastell“ eine weitere hochkarätige Schau rund um Künstler Rudolf Bräu in der blaugelben Viertelsgalerie im Schloss zu zeigen.

blaugelbe Viertelsgalerie

Öffnungszeiten

Samstag 15 - 17 Uhr

Sonntag 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr



Kundmachung

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au verkauft ihren alten Kastenwagen der Marke Renault Kangoo Express Prof. dCi.

Fahrzeugdaten:

Diesel

weiß

63 kW/85 PS

Erstzulassung 07/2008

Interessenten können ein Angebot bis spätestens **13. November 2020** am Gemeindeamt abgeben.

Das Fahrzeug ist bis spätestens **10. November 2020** auf dem Gemeindebauhof zu besichtigen.

Bronzene Ehrennadel verliehen



Bürgermeister Johannes Heuras und OV Johannes Tanzer danken Gerhard Dorfer für sein großartiges Engagement und wünschen dem neuen Obmann Johannes Lahmer viel Erfolg.

Für seinen großartigen Einsatz rund um die Johannser Dorfmusik wurde dem langjährigen Obmann Gerhard Dorfer die Ehrennadel in Bronze überreicht.

Seit der Gründung der „Johannser Dorfmusik“ vor elf Jahren war Gerhard Dorfer Obmann. In dieser Zeit wurde der Verein aufgebaut, der mittlerweile einen fixen Bestandteil des Vereinsleben in St. Johann darstellt. Als Dank für seine langjährige Tätigkeit bekam Gerhard Dorfer die Bronzene Ehrennadel des NÖ-Blasmusikverbandes verliehen.

Der neue Obmann Johannes Lahmer ist selbst langjähriges Mitglied der Dorfmusik und unterstützte den Obmann bereits in den vergangenen Jahren. Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Johannes Tanzer danken dem scheidenden Obmann und wünschen dem neuen Obmann Johannes Lahmer alles Gute und viel Erfolg!

Mit dem E-Bike im Herz Mostviertel unterwegs ...



Radelten gemeinsam im Herzen des Mostviertels, v.l.n.r. Gottfried Bühringer (Vize-Bgm. Aschbach), Hermann Mayrhofer (GR Aschbach), Bernhard Zehetgruber (Mobilitätsmanagement Mostviertel der NÖ.Regional), Johann Spreitzer (Bgm. Seitenstetten), Alois Seirlehner (Vize-Bgm. St. Peter), Fritz Hinterleitner (Bgm. Biberbach), Erwin Pittersberger (Bgm. Weistrach), Leopold Krondorfer (Vize-Bgm. Seitenstetten), Johannes Heuras (Bgm. St. Peter), Erich Pfaffenbichler (GR Seitenstetten), Fritz Hofschwaiger (E-Bike-Guide), Josef Forster (Bgm. Ertl), Anneliese Mayer (Vize-Bgm. Wolfsbach), Karl Stieblehner (gfGR Weistrach), Werner Brunmayr (gfGR Wolfsbach) und Manfred Kalkgruber (gfGR Ertl). Foto: Noe.Regional

E-Bikes erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und können im Alltag so manche PKW-Strecke ersetzen.

Wie E-Bike-freundlich sich die Wege in der Kleinregion Herz des Mostviertels zurücklegen lassen, wollten Bürgermeister, GemeindevertreterInnen und das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional am 29. August bei einer Ausfahrt herausfinden.

Bürgermeister und GemeindevertreterInnen der Klein- und E-Bike-Region Herz des Mostviertels sowie das Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional unternahmen am 29. August eine E-Bike-Ausfahrt.

Die Ausfahrt erfolgt im Rahmen des Projekts „Wir sind E-Bike-Region“ zur Förderung des Bewusstseins, dass sich viele Alltagswege – auch gemeindeübergreifend - bequem, kostengünstig und gesundheitsfördernd mit einem E-Bike zurücklegen lassen.

Die Route führte dabei über alle Gemeindegrenzen der Kleinregion, ausgehend vom Schloss St. Peter /Au



über Weistrach, Ertl, Seitenstetten, Biberbach, Krenstetten nach Wolfsbach und wieder zum Ausgangspunkt zurück. Teil der Wegstrecke war auch der Besuch von Gaststätten, die mit dem Schild „E-Bike-Labstelle“ gekennzeichnet sind und „Stärkungen“ für Rad und RadlerInnen anbieten - neben Lademöglichkeiten auch Werkzeuge für kleine Reparaturen zur Verfügung stellen. Insgesamt wurden 70 km und rund 1000 Höhenmeter zurückgelegt.

„Gut gestärkt bei unseren Wirten und mit Unterstützung des E-Bikes ist das natürlich gar kein Problem“, betont Kleinregionssprecher Bürgermeister Johannes Heuras. „Mit unserer Initiative zur E-Bike-Region liegen wir voll im Trend“, so der Kleinregionssprecher.

E-Bikes erfreuen sich steigender Beliebtheit, fördern nicht nur die eigene Gesundheit, sondern können auch zum Klimaschutz beitragen. „27 Prozent der Treibhausgas-Emissionen in Niederösterreich stammen aus dem Straßenverkehr. Die aktive Mobilität kann somit einen erheblichen Beitrag zur Reduktion leisten, vor allem, wenn man bedenkt, dass etwa 40 Prozent der täglichen PKW-Wege kürzer als fünf Kilometer sind – ideale Distanzen für Rad und E-Bike“, informiert Mobilitätsmanager Bernhard Zehetgruber der NÖ.Regional.

„Mit unserer Ausfahrt in der E-Bike-Region konnten wir aufzeigen, dass sich unsere Gemeinden im Alltag schnell und einfach mit dem E-Bike erreichen lassen.“, sagt Kleinregionssprecher Johannes Heuras. „Dabei hat man auch die Gelegenheit die abwechslungsreiche Mostviertler Hügellandschaft zu genießen. Der Praxistest ist somit mehr als gelungen“.

Begleitet wurde die E-Bike-Ausfahrt von einem E-Transportrad aus dem Amstettner KlimaENTlaster-Projekt.



Schmankerlmarkt im Schloss

Ein wahres Fest für Genießer war der erste Schmankerlmarkt der Herbstsaison, der erstmals im Schlosshof veranstaltet wurde.

Das Kulturreferat der Marktgemeinde lud am Samstag, 12. September, zum ersten Mal in den Schlosshof zu einem Schmankerlmarkt der besonderen Art. Denn der Herbstauftakt des beliebten Ab-Hof-Marktes erfuhr eine neue Dimension.

Insgesamt 16 Produzenten aus der Region boten ihre Produkte – von Fleisch und Fisch, Obst und Gemüse, Most, Wein und Säften, Nudeln, Käse, Brot und Mehlspeisen bis zu Honig-

produkten über selbstgeähten Masken bis zu wunderschöner Herbstdekoration – zum Kaufen, Kosten und Genießen an. Und das nicht nur wie üblich am Vormittag sondern bis in die Abend- und Nachtstunden.

Auch für die musikalische Stimmung war durch Bläserensembles aus der Großgemeinde sowie Alleinunterhalter Gerhard Weinberger bestens gesorgt. „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung“, freuen sich Kultur-Gemeinderätin Susanne Pfaffeneder sowie die Organisatoren Gemeinderat Michael Pfaffenbichler und Schmankerlmarkt-Chefin Elisabeth Gruber über den tollen Erfolg.



Am Schmankerlmarkt einkaufen und gewinnen

Der Einkauf auf einem Bauernmarkt, wie dem St. Peterer Schmankerlmarkt, ist ein Erlebnis. Neben regionalen Köstlichkeiten gibt es jetzt bei einem Bauernmarktbesuch auch die Möglichkeit zu gewinnen!

Bauernmärkte sind also nicht nur ein kulinarischer Treffpunkt, sondern liefern jetzt auch wahre Gewinnchancen. Ob Brot und Mehlspeisen, Obst oder Gemüse – am Bauernmarkt einkaufen, Rechnung an office@soschmecktnoe.at schicken und Gewinnchance auf einen € 100,- „Gutes vom Bauernhof“-Gutschein sichern.

Das Gewinnspiel läuft bis 31. Oktober 2020, wöchentlich wird ein Gutschein unter allen Einsendungen verlost. Einen Überblick über die Märkte unserer Region gibt es unter www.soschmecktnoe.at/bauernmarkt.



St. Peter/Au blüht - Blumenschmuckaktion 2020

Auch heuer wurde seitens der Marktgemeinde St. Peter in der Au wieder zur traditionellen Blumenschmuckaktion eingeladen.

Ende Juli machte sich das Bewerber-Team (Greti Handstanger, Elfriede Adamek, Angela Hornbachner, Veronika Gruber und Herta Pfaffenbichler) gemeinsam mit dem Blumenschmuck-Beauftragten Josef Aichinger und Gemeinderätin Julia Krifter als Fotografin auf die

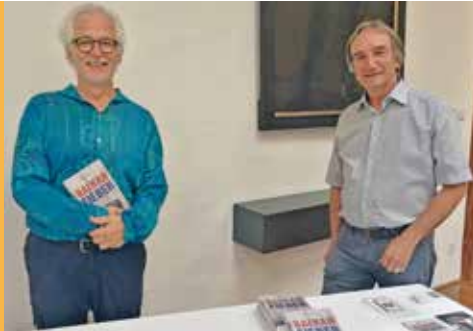
Reise durchs Gemeindegebiet. 30 Teilnehmer waren zur Bewertung angemeldet. Trotz der widrigen Wetterlage konnten sich die Bewerber von der üppigen Blütenpracht überzeugen und waren von den wunderschön geschmückten Häusern begeistert.

Leider kann heuer keine Prämierung in gewohnter Form erfolgen. Gutscheine und Plaketten werden trotzdem vergeben und allen Preisträgern zugeschickt.

Die Preisträger

Wallner Rosa u. Josef	Am Prehofberg 2	3352 St. Peter in der Au	
Köstler Rosemarie u. Friedrich	Gartenweg 3	3352 St. Peter in der Au	
Infanger Herta u. Manfred	Ledererweg 1	3352 St. Peter in der Au	
Holzer Monika u. Rudolf	Ledererweg 4	3352 St. Peter in der Au	
Döcker Maria u. Andreas	Teichstraße 5	3352 St. Peter in der Au	
Reiter Maria u. Wilhelm	Wilhelm-Seemann-Gasse 5	3352 St. Peter in der Au	
Wallner Stefanie	Dobratul 12	3352 St. Peter in der Au	Purgstall
Henickl Margarete u. Johann	Dorf 3	3352 St. Peter in der Au	
Adamek Elfriede	Urltal 8	3352 St. Peter in der Au	Wehrhofstatt
Hutter Anna u. Eduard	Urltal 32	3352 St. Peter in der Au	Klein-Stocken
Eder Christine u. Rudolf	Urltal-Monument 32	3352 St. Peter in der Au	Krifterhäusl
Spendlingwimmer Josef	St. Johann 9	3352 St. Peter in der Au	Bruckschwaigerhäusl
Gruber Veronika	St. Johann 157	3352 St. Peter in der Au	
Sindhuber Gertraud	St. Johann-Schadau 5	3352 St. Peter in der Au	Unter-Schadau
Puchberger-Enengl Apollonia	St. Johann-Schadau 10	3352 St. Peter in der Au	Ober-Schadau
Altrichter Johann	Bachnerstraße 3	3352 St. Peter in der Au	
Kubac Elisabeth	Kapellenstraße 4	3352 St. Peter in der Au	
Mair Maria u. Karl	St. Michael- Süd 7	3352 St. Peter in der Au	Messenreith
Rohrhofer Maria u. Gottfried	St. Michael-Urltal 23	3352 St. Peter in der Au	Bogmühle
Amon Monika u. Robert	Kürnberg 149	3352 St. Peter in der Au	
Hirtenlehner Christine u. Josef	Kürnberg 150	3352 St. Peter in der Au	Schußgrub
Jelinek Hilda u. Johann	Kürnberg 160	3352 St. Peter in der Au	Wieserhäusl
Gansberger Agnes	Kürnberg 161	3352 St. Peter in der Au	Forster
Hornbachner Angela u. Siegfried	Kürnberg 166	3352 St. Peter in der Au	Wiesergut
Gmainer Regina u. Manfred	Kürnberg 167	3352 St. Peter in der Au	
Grasserbauer Adelheid	Kürnberg 228	3352 St. Peter in der Au	Tannerlehen
Tempelmayr Rosemarie u. Johann	Ramingtal 23	4442 St. Peter in der Au	Kindlehen
Seirlehner Anna	Ramingtal 62	4442 St. Peter in der Au	
Holzer Renate u. Michael	Ramingtal 90	3352 St. Peter in der Au	Loidlehen
Steinpatzer Theresia u. Michael / Nell Helga u. Hubert	Ramingtal 106	3352 St. Peter in der Au	Arnoldlehen

Herbert Pauli genoss gemeinsam mit dem Publikum die fesselnde Lesung von Autor Dietmar Gnedt.



Literatur im Schloss

Zur ersten Lesung seit dem Lock-Down durfte „Literatur im Schloss“-Organisator Herbert Pauli den Autor Dietmar Gnedt im Festsaal des Schlosses begrüßen.

Besondere Herausforderungen bedürfen besonderen Maßnahmen. Deshalb werden bis auf weiteres alle Lesungen der Reihe „Literatur im Schloss“ in den Festsaal des Schlosses verlegt. Den gelungenen Auftakt in diesem neuen Ambiente gestaltete der Autor Dietmar Gnedt, der das Publikum mit seinem gleichnamigen Roman in „Balkanfieber“ versetzte. Einzelne Passagen seiner Liebesgeschichte mit kriminellen Komponenten trug er in Dialogform vor und untermalte seine Darbietung mit Balkan-Musik. Und so wurde dem Publikum ein kurzweiliger Vortrag geboten, der in jedem Fall Lust auf die spannende und fesselnde Lektüre machte.

Weitere Lesungen bei „Literatur im Schloss“

Mi, 21. Oktober, 19.30 Uhr

„Wir haben überlebt.
Aber haben wir überlebt?“
Gerhard Zeillinger liest
aus seinem Buch
„Oswiecim. Reise nach Au“

Mi, 4. November, 19.30 Uhr

Aus der Anthologie
„Ampelrot“ lesen
Willi Hotes, Edda Huemer,
Norbert Mottas und
Brigitte Siakala

Elisabeth Trophy 2020

Von 26. bis 27. September war Kürnberg rund um die traditionelle „Elisabeth Trophy“ im Ausnahmezustand. Beim Nachwuchsrennen dominierten die KürnbergRadler auf ihrer Heimstrecke. Lokalmatador Florian Wimmer siegte am Samstag beim Bergzeitfahren, beim Sonntags-Rennen musste er sich nur dem israelischen Meister geschlagen geben.

Der Wetterbericht war alles andere als rosig, dennoch ließen sich 18 junge KürnbergRadler nicht abschrecken, und bereiteten sich schon tagelang zuvor auf dieses Saison-Highlight vor. Umso überraschender war dann diese strahlend sonnige Traumkulisse am Kürnberg, die den ganzen Tag anhalten sollte. Und dieses Strahlen spiegelte sich in den Leistungen der jungen KürnbergRadler wider, die zahlreiche Stockerplätze und sechs Siege feiern konnten.

Neben den Nachwuchsrennen lieferten sich auch die Elite und die Sportklasse ein geniales Rennen auf dieser tollen Strecke.

Bereits am Samstag, 26. September, fand bei fast winterlichen Verhältnissen das Bergzeitfahren statt, bei dem 25 „wetterfeste“ Starter die Route vom



Florian Wimmer feierte einen Sieg im Bergfahren und den 2. Platz bei der Elisabeth Trophy.

Der KürnbergRadler-Nachwuchs freute sich über zahlreiche Siege.



Mostheurigen Haider zur Elisabethwarte zu bewältigen hatten. Lokalmatador Florian Wimmer sicherte sich den Sieg.

Das herrliche Herbstwetter und die anspruchsvolle Strecke nutzten am Sonntag 120 Starter von der Klasse U7 bis zur Elite. Auch das Israelische Nationalteam war am Start und nutzte die Gelegenheit für ein kurzes Trainingslager in Kürnberg mit Rennteilnahme zur Vorbereitung auf die Cross-Country WM in Leogang in der darauffolgenden

Woche. So konnte das Elite-Rennen auch der Israelische Meister Gil Li Gonen vor dem Kürnbergler Wimmer Florian gewinnen.

Die vielen Starter aus ganz Österreich waren von der anspruchsvollen Strecke und der tollen Organisation begeistert. „Es war die beste Werbung für unseren Sport und unsere Region“, freut sich das Organisationsteam rund um Erich Grünmann über das gelungene Wettkampf-Wochenende.

Farbenfrohe Mühlen-Silos

Die neue Brotbackschule sowie die bunt gestalteten Getreidesilos in der Rosenfellner Mühle wurden feierlich eröffnet.

Im Zentrum der Feierlichkeiten am 3. September stand ein Triptychon aus „Eröffnung, Präsentation & Feier“ in der Rosenfellner Mühle.

Eröffnet wurde die neue Brotbackschule, welche unter dem Motto „Jeder kann backen“ ein dementsprechend vielfältiges Backkurs-Angebot von Jung bis Alt und von Anfänger bis Backprofi bietet. Trendige Backthemen in der Küche werden durch derzeit populäre Entwicklungen, wie Fermentieren, Backen am Grill, Langzeitführung, uvm. ergänzt.

Eine Müllerin „backt“ aus! Und zwar: sagenhaft knusprige Brote und gut gehütete Mühle Geheimnisse! Bereits in 3. Familiengeneration leitet Monika Rosenfellner die Mühle und präsentierte nun ihr erstes Brotbackbuch mit dem Titel „Brot von daheim“. Mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail gibt das Buch Einblicke in die Welt der Getreidesorten, Mehle, uvm. 50 neue Rezepte für jedes Brotbacklevel sorgen für Abwechslung beim Brot backen. Das Buch stellt eine optimale Ergänzung zur Brotbackschule dar.

Nachdem alle guten Dinge drei sind, wurden auch gleich die neu gestalteten Getreidesilos gefeiert. Für die „Kunst am Silo“ zeichnet sich der Künstler Florian Nährer verantwortlich und teilte seine Gedanken zum Kunstwerk den anwesenden Ehrengästen mit.

Seit der Coronakrise haben die regionalen Reserven wieder an Bedeutung gewonnen. „Die riesigen Getreidespeicher stehen seit der Zeit des Alten Testaments als Symbol für das (Über-)Leben. Konzentrierte Energie

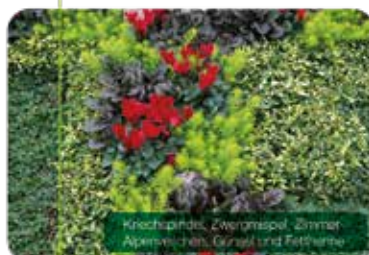


Müllermeisterin Monika Rosenfellner (Mitte) konnte zahlreiche Ehrengäste bei der Eröffnungsfeier begrüßen, v.l. Pfarrer Anton Schuh, Künstler Florian Nährer, Bildungsdirektor Johann Heuras, Landesverbandspräsident der NÖ Kunstvereine Leopold Kogler, Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Bürgermeister Johannes Heuras und WKO-Geschäftsstellenleiter Andreas Geierlehner.
Foto: Rosenfellner Mühle

sozusagen.“ so Nährer. Für Nährer soll sein Kunstwerk besonders eines vermitteln: nämlich FREUDE.

Mit Grill- und Brotspezialitäten wurden die Gäste anschließend von der Grillerin des Jahres 2020 Jennifer Gruber (Grillstaatsmeisterin) und den Most4-ler Grill-Ladies kulinarisch verwöhnt.

Wer nicht genug von den lukullischen Grill-Genüssen bekommen hat oder die Tipps und Tricks der gebürtigen Mostviertlerin herausfinden möchte, dem seien die Brotback-Kurse in der Rosenfellner Mühle ans Herz gelegt. In zwei ausgewählten Kursen der Backschule widmet sich Jennifer Gruber unter anderem dem Brotbacken am Grill.



DER NATURNAHE FRIEDHOF

Friedhöfe sind Orte des stillen Gedenkens und Treffpunkt zum Plaudern. Vögel, Insekten und blühende Pflanzen machen ihn zum „Lebensort“.

Mehr Grün statt Stein: Bepflanzte Gräber sind nicht nur hübsch, sondern helfen gegen die sommerliche Hitze. Bepflanzungen mit immergrünen Bodendeckern sind attraktiv und pflegeleicht. Für schattige Standorte eignen sich beispielsweise Efeu (Hedera) und Immergrün (Vinca). Auf heißen, trockenen Gräber wachsen Fetthenne (Sedum) und Thymian (Thymus). Ihre Blüten schmecken Bienen und Schmetterlingen.

Bäume spenden wertvollen Schatten an heißen Sommertagen. **Größere Sträucher oder Hecken heimischer Gehölze** sind wertvoll für die Artenvielfalt und schützen vor Wind.

Graberde ohne Torf schont Moore und Klima. Wer die dunkle Farbe schätzt: torffreie Erden mit Rindenhumus oder Kohle sind auch schwarz-braun.

Unkräuter: Für viele Friedhofbesucher ist ein gepflegtes Erscheinungsbild wichtig. Für die Entfernung unerwünschter Beipflanzen am oder rund um die Gräber sind umweltschonende Methoden wie jäten oder Pendelthacke ideal. Unsere Gemeinde pflegt bereits naturfreundlich am Friedhof und ersucht um Ihre Mithilfe!

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Tennis-Kreismeisterschaften in St. Peter/Au

Von 10. bis 13. September wurden in St. Peter in der Au die allgemeinen Tennis-Kreismeisterschaften West 2020 ausgetragen.

Bereits zum dritten Mal nach 2010 und 2013 kam das Who is Who des regionalen Tennissports im Rahmen der Kreismeisterschaften West nach St. Peter/Au. Der UTC St. Peter/Au veranstaltete das Top-Event in Kooperation mit dem TC St. Johann/Engstetten. Dazu waren insgesamt 122 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 34 Vereinen gemeldet, sodass mit einigen Spielen auch auf die Anlagen des UTC Seitenstetten und des UTC Weistrach ausgewichen werden musste.

Kreismeister bei den Herren wurde Dominic Weidinger (Union Stein&Co Mauthausen) durch seinen 4:6/7:5/6:3 Final-Sieg gegen Michael Weinberger vom UTC Waidhofen/Ybbs.

Bei den Damen dominierte die Lokalmatadorin aus St. Johann, Selina Latschbacher (spielt für den ASKÖ Enns), den



UTC-Präsident Hannes Kammerhofer, die Turnierleiter Dietmar Hausleitner und Markus Stöger sowie Kreisobmann Manfred Gruber konnten Siegerin Selina Latschbacher zum Kreismeister-Titel gratulieren. Gerhard Simmer (Bild rechts) holte sich den Heimsieg im Herren-B-Bewerb. Fotos: Beranek

Bewerb. Sie gewann mit 6:3/6:4 gegen Chiara Semmelmeier vom ASK Ybbs und krönte sich somit zur Kreismeisterin. Im Herren B-Bewerb konnte Gerhard Simmer aus St. Peter/Au den Heimtitel gegen Patrick Härtinger vom ASKÖ TC Kematen/Ybbs mit 6:2/6:4 holen.

Die Turnierleitung Dietmar Hausberger und Markus Stöger bedanken sich an alle Teilnehmern, Sponsoren und den zahlreichen Helfern für dieses grandiose Event und freuen sich schon auf das nächste Jahr. 2021 wird die Kreismeisterschaft im Einzel wieder in St. Peter veranstaltet und ist für das Pfingstwochenende geplant.

LESEPATENSCHAFTEN

Wir lesen wieder gemeinsam...

Lesen ist die Kulturtechnik schlechthin! Das Rote Kreuz Niederösterreich unterstützt Pflichtschulen beim Angebot der kostenlosen Lesebetreuung. Ziel ist es, ehrenamtliche Lesehilfe in effizienter Einzelbetreuung im Zusammenwirken mit der Lehrkraft anzubieten und somit die Lesekompetenz von Schülerinnen und Schülern zu verbessern. Die Lesebegleitung kann im Rahmen des Unterrichts am Vormittag oder der schulischen Nachmittagsbetreuung stattfinden. Die interessierten Lesepatinnen bzw.



KONTAKT und AUSKUNFT

Rotes Kreuz St. Peter in der Au
Josef Penzendorfer
Burgholz 1
3352 St. Peter in der Au

☎ 0680 20 20 029

✉ josef.penzendorfer@n.rotekruz.at

🌐 www.rotekruz.at/stpeterau



© RKKNO/Penzendorfer

Lesepaten werden bei einem Info-Nachmittag beim Roten Kreuz St. Peter/Au durch Josef Penzendorfer (bis 2019 Leiter der ARGE LESEN NÖ, die mit dem Jugendrotkreuz kooperiert) eingeschult, zudem sind die Lesepatinnen und Lesepaten über eine Bündelversicherung des Jugendrotkreuzes versichert.

Der durchschnittliche Zeitaufwand könnte pro Woche ca. 1-2 Stunden betragen. Bei Interesse an der Mitarbeit bitten wir um Kontaktaufnahme bei Josef Penzendorfer.



**GESUNDHEITS - &
SOZIALE DIENSTE**

BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG • BEGLEITUNG

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

Mehr Zeit zum Schmökern!

Ab Oktober erweitern wir unsere Öffnungszeiten!

Sonntag	9.00 - 11.30 Uhr
Montag	16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 11.30 Uhr
Freitag	16.00 - 19.00 Uhr

NEUERSCHEINUNG



Rosenfellner, Monika: **Brot von daheim; Alte Getreidesorten. Lieblingsrezepte. Mühlengeheimnisse.** In ihrem neuen, sehr persönlich gestalteten Brotbackbuch mit 50 Lieblingsrezepten gibt die St. Peterer Autorin und Müllerin nicht nur viele Tipps zum sicheren Gelingen, sondern auch Einblicke und Hintergrundwissen rund ums Getreide.



Buchpräsentation von **Monika Rosenfellner** verschoben auf Frühling 2021!

Neue Geschichten für unsere jüngsten Leser

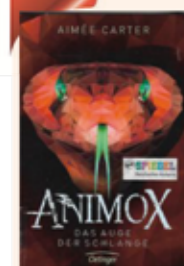


„Das Glück ist wie ein Tortenstück“ mit Petra Forster

Veranstaltung verschoben auf Frühling 2021!



Spannende Jugendromane



Carter, Aimée: **ANIMOX - Das Auge der Schlange.** Tier-Fantasy Simon ist ein Animox, ein Mensch, der sich in Tiere verwandeln kann. Er steckt mittendrin im Kampf der Tierreiche. Zusammen mit seinen Freunden begibt er sich auf die gefährliche Suche nach den verschollenen Stücken der Waffe des legendären Bestien-Königs. Diese Suche führt Simon mitten hinein in eine bedrohliche Schlangengrube ...

Townsend, Jessica: **NEVERMOOR - Das Geheimnis des Wunderschmieds** Morrigan und ihr Freund Hawthorne sind stolz, nun Mitglieder der „Wundersamen Gesellschaft von Nevermoor“ zu sein. Als herauskommt, dass Morrigan ein Wunderschmied ist, stellt sich die Frage, ob von Morrigan selbst Gefahr ausgeht. Erzfeind Ezra Squall unterbreitet ihr außerdem ein sehr verlockendes Angebot.



Altes Wissen neu entdeckt



Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie
Mit Natron, Soda, Essig, Zitronensäure und Kernseife lassen sich fast alle Drogerieprodukte ersetzen und viele Herausforderungen des Alltags lösen. Über 300 Anwendungen und 33 Rezepte zeigen, wie einfach es geht. Selbstgemachte Pflege-, Kosmetik- und Haushaltsprodukte sind gesünder und auch billiger.



Das Natron-Handbuch
Als ungiftige, nachhaltige Alternative ersetzt das universelle Hausmittel Natron zahlreiche Spezialprodukte in Haushalt, Küche, Bad, beim Waschen und im Garten effektiv und hinterlässt keinerlei umweltschädliche Rückstände.

Wilken, Constanze: **Die Schwestern der Villa Fiore**
Das Restaurant Fiore ist Bianca Massinellis ganzer Stolz – sie hat es aufgebaut und zu einem Geheimtipp gemacht. Als ein Reisemagazin über das Restaurant berichten will, kündigt ihr Chefkoch. Einer der Hotelgäste, Starkoch Nando Branconi, springt spontan ein und verliebt sich in Bianca ...



Holbe, Julia: **Unsere glücklichen Tage**
Vier beste Freundinnen – Lenica, Marie, Fanny und Elsa - und ein Sommer am Meer, der alles für immer veränderte. Julia Holbe erzählt von den wichtigen Dingen des Lebens, von Liebe und Freundschaft, Schuld und Verrat, von Zufall und Schicksal.



Öffnungszeiten : So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00 -19:00 Uhr | Do 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0676 7338835 www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

Das Bauamt informiert

Als Hilfestellung für Bauwerber und künftige Häusl-Bauer hat das Bauamt der Marktgemeinde St. Peter/Au folgende Informationen zusammengestellt.

• Informationen zum Baurecht

Grundsätzlich werden im Bauverfahren laut NÖ Bauordnung folgende Arten von Bauvorhaben unterschieden:

§ 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

z.B. Neu- und Zubauten von Gebäuden (gilt z.B. auch für Wintergärten), Niveauveränderungen,...

§ 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben mit vereinfachtem Verfahren (§ 18 Abs. 1a)

z.B. Errichtung eines eigenständigen Gebäudes (z.B. Garage,...) mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 10m² und 3 m Höhe, Errichtung einer Einfriedung bis 3 m Höhe, Errichtung von baulichen Anlagen (z.B. Carports), Aufstellung eines Heizkessels mit mehr als 50 kW Nennwärmeleistung,...

§ 15 Anzeigepflichtige Vorhaben

z.B. Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen (die keine baulichen Anlagen sind), Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems, Änderung des Verwendungszwecks von Bauwerken (oder deren Teilen),...

§ 16 Meldepflichtige Vorhaben

z.B. die Herstellung von Hauskanälen, Abbruch von Bauwerken, Aufstellung von Heizkesseln (<50 kW Nennwärmeleistung),...

§ 17 Bewilligungs-, anzeige- und meldefreie Vorhaben

z.B. Herstellung von Teichen (max. 200m²), Schwimmbecken (max. 50m³), Instandsetzung von Bauwerken, Errichtung einer Gerätehütte mit einer überbauten Fläche von nicht mehr als 10 m² und 3 m Höhe,...

Folgende Unterlagen sind dem Antrag auf Baubewilligung anzuschließen:

§ 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben

- Eigentumsnachweis, Grundbuchsauszug (höchstens 6 Monate alt, auch am Bauamt erhältlich)
- Einreichpläne, 3-fach (inkl. Nachweis über die Richtigkeit der Grundstücksgrenzen, Darstellung des Bezugsniveaus – z.B. durch Höhenschichtlinien und Höhenkoten – in Grundriss und Ansichten, Gebäudehöhenberechnung,...)
- Baubeschreibung, 3-fach
- Energieausweis, 3-fach
- Anrainerverzeichnis (kann im Lageplan enthalten sein)

§ 15 Anzeigepflichtige Vorhaben und § 14 Bauvorhaben mit vereinfachtem Verfahren (§ 18 Abs. 1a)

- Einreichplan (maßstäbliche Darstellung) des Vorhabens, 2-fach
- Baubeschreibung, 2-fach
- Bei Heizkesseln: Prüfbericht (CE Kennzeichnung)

§ 16 meldepflichtige Vorhaben

- Darstellung und Beschreibung des Vorhabens und ggf. Prüfbericht (Heizkessel)

Sind alle Unterlagen vollständig am Bauamt eingelangt, wird eine **Vorprüfung durch die Gemeinde** mit Hilfe eines Sachverständigen durchgeführt. Hierfür ist lt. NöBO ein Zeitraum von bis zu **3 Monaten** vorgesehen.

Entspricht das geplante Bauvorhaben den o.g. Gesetzen und Verordnungen, so werden die Nachbarn verständigt. Verstreicht die **Einspruchsfrist** ohne Einwände, so wird von der Gemeinde ein Baubescheid / die Bewilligung ausgestellt.

Der Baubeginn muss bei der Baubehörde mittels **Baubeginnsanzeige** angezeigt und der Bauführer bekanntgegeben werden!

Der **Baubeginn** muss binnen 2 Jahren nach Erlass des Bescheides stattfinden, sonst erlischt das Recht aus der Bewilligung.

Die **Fertigstellung** muss binnen **5 Jahren ab Baubeginn** erfolgen. (Möglichkeit einer Fristerstreckung)

Nach Fertigstellung des Bauvorhabens muss dies mittels Fertigstellungsanzeige am Bauamt gemeldet werden. Dieser sind beizufügen:

- Bescheinigung des Bauführers (gemäß § 30 NÖ BO 2014) über die bewilligungsgemäße Ausführung
- gegebenenfalls Atteste

Zivilschutz - Sicherheit hat Vorrang

• Aufschließungs-, Ergänzungs- und Standortabgabe

Im Zuge von geplanten Bauvorhaben kommt es in den meisten Fällen auch zur Vorschreibung einer Aufschließungs-, Ergänzungs- oder Standortabgabe.

Die Höhe dieser Abgabe ist von mehreren Faktoren abhängig.

Bitte **informieren** Sie sich unbedingt bereits in der **Planungsphase** für Ihr Bauvorhaben, ob bzw. in welcher Höhe eine derartige Abgabe fällig wird!

Dieser Artikel erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und soll einen allgemeinen Überblick verschaffen.

Für weitere Informationen bzw. individuelle Anfragen stehen Ihnen die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauamtes** der Marktgemeinde St. Peter in der Au persönlich oder per Email gerne zur Verfügung!

Barbara Strini
Tel.: 07477 42111 20
strini@stpeterau.at

Josef Maderthaler
Tel.: 07477 42111 16
maderthaler@stpeterau.at



Bürgermeister Johannes Heuras und der Sicherheitsreferent der Marktgemeinde St. Peter in der Au, Ortsvorsteher Johannes Tanzer, danken dem Zivilschutzbeauftragten Peter Dan für sein ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Bevölkerung von St. Peter in der Au.

Seit einem Jahr ist Peter Dan der neue Zivilschutzbeauftragte der Marktgemeinde St. Peter in der Au.

Gerade in Zeiten der Krise kommt dem Zivilschutz eine wichtige Aufgabe zu. Beratung und Vorsorge, um im Krisenfall bestens gerüstet zu sein, liegt auch im Hauptaugenmerk des neuen Zivilschutzbeauftragten Peter Dan.

Nachdem seiner Ausbildung an der Zivilschutzschule, war der 42-Jährige bereits in seinem Heimatort Kematen/Ybbs im Zivilschutz tätig. Gleich nach seinem Zuzug nach St. Peter hat er sich bereit erklärt, diese ehrenamtliche Funktion zum Wohle aller zu übernehmen.

Derzeit wird beispielsweise gemeinsam mit den Gemeindeverantwortlichen der Katastrophenschutzplan aktualisiert und überarbeitet. „Durch Corona ist vieles anders geworden als geplant. Sobald es wieder möglich ist, werden wir kostenlose Vorträge zu Themen wie Bevorratung und Maßnahmen bei Katastrophen wie Hochwasser oder Blackout anbieten“, sagt der Zivilschutzbeauftragte.

Sie bauen ein Haus?

ENERGIE

NÖ Bauordner

kostenlos
erhältlich
unter www.energieberatung-noe.at



Neuigkeiten aus den Volksschulen



Der Regenbogen ist das Zeichen für Zusammenhalt, Harmonie und Vielfalt.

Schulstart etwas anders

Am Schulanfang konnten wir insgesamt 71 Schulanfänger in den ersten Klassen begrüßen. Nach einer anfänglichen Gewöhnungsphase ist auch für unsere Neulinge der Schulalltag eingeleitet und es wird fleißig gelernt, gebastelt, gesungen, uvm.

Auch im kommenden Schuljahr ist es mir ein großes Anliegen, gemeinsam mit allen Bildungspartnern - unserem engagierten Lehrer- und Schulfachteam, den Eltern bzw. den drei Elternvereinen, der Gemeinde und unseren insgesamt 241 Schülerinnen und Schülern - den Schulalltag so zu gestalten, dass die Kinder ihre Stärken und Talente gut entfalten können. Das Lehrerteam und ich, wir werden uns bemühen, alles zu tun, um jedes Kind bestmöglich auch in dieser besonderen Zeit dabei zu unterstützen.

Der Regenbogen soll uns in diesem Schuljahr als Zeichen für Zusammenhalt, Harmonie, aber auch Vielfalt begleiten.

Ich wünsche uns allen ein schönes und erfolgreiches und Schuljahr mit einer stets grünen Ampel!

VD Maria Kimmeswenger



17 Schülerinnen und Schüler starteten in der 1. Klasse der Volksschule Kürnberg.

Ampel-Regelung auch in Schulen

„Grün, grün, grün ist meine liebste Farbe ...“, so heißt es in einem bekannten Kinderlied.

Die neu eingeführten lokalen Ampelregelungen werden uns im kommenden Schuljahr auch in den Schulen begleiten. Bei grüner Ampel wird es einen Betrieb mit nur wenigen Einschränkungen geben. Bei Gelb oder Orange wird es verschiedene Abstufungen von Hygienemaßnahmen bzw. Sonderregeln für den Musik- bzw. Turnunterricht und Schulveranstaltungen geben. Bei größeren lokalen Infektionszahlen wird es bei Rot auch für einzelne Klassen oder Schulen eine Umstellung auf „Distance learning“ geben. Eine Betreuung wie etwa im vergangenen Frühling wird jedenfalls gewährleistet sein.



Mittlerweile sind die Schülerinnen und Schüler richtige Profis beim Maske-Tragen im Schulgebäude. In der Klasse muss kein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Gespräche wie etwa im „Morgenkreis“ oder einer „KIKO“ (Kinderkonferenz) sind jetzt wichtiger als die pure Stoffvermittlung. Gerade in dieser besonderen Zeit ist es wichtig, dass die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schüler wahrgenommen werden. Das Interesse am Lernen, die Eigenverantwortung und die Selbstständigkeit in allen Bereichen gilt es zu fördern.

Wir bemühen uns, dass der Schulalltag von möglichst viel Normalität und Stabilität geprägt ist.

Gefragt sind:

ABSTAND und ANSTAND

VORSICHT und RÜCKSICHT

Wir gurgeln mit!

Um größeren Schulschließungen, die auf jeden Fall vermieden werden sollen, vorzubeugen, wird auf den Einsatz von **Gurgeltests gegen Corona-Erkrankungen** gesetzt.

Mit diesen Gurgeltests soll binnen Stunden geklärt werden, ob im Falle einer Corona-Infektion eines Schülers in einer Klasse weitere Schüler angesteckt worden sind oder nicht. Die Gurgeltests haben den Vorteil, dass sie im Gegensatz zu Abstrichen in der Nase schmerzfrei sind. Mit derartigen Corona-Tests wurden bei 5000 Schülern in Wien im heurigen Frühjahr bereits positive Erfahrungen gemacht.

Deswegen zählen Gurgeltests zum Fixpunkt im neuen Schuljahr. Die VS St. Peter/Au wurde als eine von 250 bundesweiten Schulen ausgewählt, um an diesem Screening teilzunehmen. Durch eine Zufallsstudie ausgewählte Lehrer wie Schüler können dabei selber entscheiden, ob sie im kommenden Schuljahr alle drei bis fünf Wochen unter ärztlicher Anleitung „gurgeln“ wollen oder nicht.

Kürnberger Volksschul-Kids bei „1,2 oder 3!“

Wir alle kennen das bekannte TV Quiz für Kinder, das so manch sehr schwierige Fragen stellt.

Schon seit dem Frühjahr freuten sich die Kinder der 4. Klasse der VS Kürnberg auf ihren Auftritt in der deutschen Fernseh-Show. Im März kam eine Dame vom ORF, um die Kandidaten zu casten. Die Aufregung war groß. Schließlich wurde Sarah Fischer, sie hat sich für die Sendung beworben, gemeinsam mit Felix Schedlberger und Jakob Stiegler als Quiz-Team ausgewählt.

Am 9. Juni sollte die Fahrt nach München mit einem entsprechenden Fanclub stattfinden, wurde aber auf Grund von Corona abgesagt. Es folgte nach den Lockerungen der Maßnahmen ein Ersatztermin am 1. September 2020.



Sarah, Felix und Jakob schlugen sich bei „Elton und die großen Entdecker“ hervorragend.

So reisten die Kandidaten mit den Mitschülern der 3. und 4. Klasse, den Lehrerinnen und drei Elternteilen nach München ins Studio. Sarah, Felix und Jakob erreichten bei „Elton und die großen Entdecker“ den hervorragenden zweiten Platz. Zu bewundern sind die Kids aus Kürnberg am 14. 11. 2020 in ORF1 um 9:35, wenn die Aufzeichnung von „1, 2 oder 3“ ausgestrahlt wird.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde für den 100-Euro-Fahrtkostenzuschuss! (Bericht VOL Roswitha Seirlechner)



Die Show mit den Kürnberger Kids ist am 14. November um 9:35 Uhr in ORF 1 zu sehen.

Feuerprobe bestanden

Zu Beginn jedes Schuljahres ist eine offizielle Brandschutzübung in jeder Schule vorgesehen. Um keine überängstlichen Reaktionen der Schüler aufkommen zu lassen, wurde der vorgegebene Fluchtweg bzw. der Sammelplatz schon im Voraus besprochen. Vielen Dank den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr!



Die Kürnberger Kids hatten jede Menge Spaß bei der Aufzeichnung von „1, 2 oder 3“ in München.

Schüler bauen Nistkästen für den Schlosspark

Die Übergabe der von den Schülern selbstgebauten Nistkästen erfolgte am 1. Oktober. Als Dankeschön für ihren Einsatz überreichte Bürgermeister Heuras St. Peterer-Gutscheine für die Klassenkasse.



Im Rahmen des Werkunterrichtes bauten Schüler der NMS St. Peter/Au Nistkästen für den Schlosspark.

Neue Nistkästen für den Schlosspark - dieses Kooperationsprojekt zwischen der „Natur im Garten“-Gemeinde St. Peter/Au und der NMS St. Peter/Au startete im vergangenen Winter.

Mit den Schülern der damals dritten Klassen machte sich Werklehrer Andreas Schoder an die Umsetzung der insgesamt 14 Nistkästen. Das Material wurde von der Gemeinde zur

Verfügung gestellt, etwa zwei Monate dauerte dann die Anfertigung - vom Zuschnitt des Holzes bis zum finalen Montage.

Eigentlich hätte die planmäßige Übergabe der Werkstücke bereits im Frühling erfolgen sollen, war aufgrund des Corona-Lock-Downs jedoch nicht möglich.

Deshalb fand die Übergabe der Nistkästen am 1. Oktober im Schlosspark statt. Bürgermeister Johannes Heuras dankte Andreas Schoder und den Schülern, die mittlerweile die 4. Klasse

besuchen, für ihren tollen Einsatz und überreichte als kleines Dankeschön St. Peterer Einkaufsgutscheine für die Klassenkasse.

„Das Bauen der Nistkästen hat den Schülern großen Spaß bereitet und sie waren mit Begeisterung und Motivation bei der Sache“, freut sich auch der Werklehrer über das gelungene Kooperationsprojekt.

Die Nistkästen werden vom Bauhofteam im Park montiert und sollen einigen Vogelarten einen Unterschlupf während der kalten Jahreszeit bieten.

Auszeichnung für Jung-Komponist

Einen tollen Erfolg beim Kompositionswettbewerb „#Young Composers - Musik erfinden an NÖ Musikschulen“ konnte die Carl Zeller Musikschule erzielen.

Die Talenteschmiede der Carl Zeller Musikschule hat einen weiteren Erfolg zu verzeichnen. „Beim Kompositionswettbewerb ‚#Young Composers - Musik erfinden an NÖ Musikschulen‘ wurde der 14-jährige Schüler Moritz Kimmeswenger aus Seitenstetten ausgezeichnet“, freut sich Musikschuldirektor Ewald Huber. Der Schüler aus der Jazz/Popularklavierklasse von Mag. Johannes Peham wurde für seine Komposition „Amplified“ mit einem Sonderpreis prämiert. Er darf sein Instrumentalstück nun beim Präsentationskonzert der Gewinner, welches am 7. November 2020 im Atrium Tulln geplant ist, aufführen.

„Amplified“ entstand während des Lockdowns im April 2020. In dieser Zeit fand der Musikschulunterricht ausschließlich online statt. „Man kann den Online-Unterricht keinesfalls mit dem Präsenzunterricht an der Musikschule vergleichen. Wir haben aber versucht, das Beste aus dieser



Freuen sich sehr über die Auszeichnung: Musikschullehrer Johannes Peham und Jung-Komponist Moritz Kimmeswenger.

Zeit zu machen und das Positive daraus mitzunehmen“, betont Musikschuldirektor Ewald Huber. „Die Schüler konnten vieles aus diesem Online-Unterricht mitnehmen - wie den Umgang mit den digitalen Medien in Bezug auf ihr Instrument. Dass daraus so ein toller Preis resultiert, ist natürlich sehr erfreulich“, gratuliert der Direktor dem jungen Komponisten.

Die Ausschreibung fand heuer zum ersten Mal statt und wurde vom Musik & Kunstschulenmanagement NÖ gemeinsam mit dem Österreichischen Musikrat, „musik aktuell - neue musik in niederösterreich“ und der Interessengemeinschaft NÖ Komponistinnen und Komponisten ins Leben gerufen.

Schnö zur Hausmesse

Große
Auswahl
auf über
3000 m²

bis **31.10.**

Bezahlte Anzeige



ab **3.190,-**
AKTIONSPREIS

-25%

auf alle Möbel

Hochlehnergarnitur „REMUS“
in hochwertigem, strapazierfähigem Bezugsstoff
Easycare (nur mit Wasser einfach zu reinigen) in Farbe
Tanne, 3 Kopfteile verstellbar, Metallfüße schwarz,
ca. 206 x 288 cm, **produziert von sedda in Österreich!**
Abholpreis ohne Dekoration, Mehrpreis für elektrische
Relax-Funktion (pro Sitzelement 518,-)

* Ausgenommen Produkte von Anrei und Team7, Aktionspreise und
bereits reduzierte Abverkaufsware sowie laufende Aufträge.
Hausmesse bis **31. Oktober 2020**.
Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.

Do
schan
eini!



möbel
WOHNEN WIE
GEWOLLT **polt**
— seit 1928 —

Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH & Co KG
Amstettner Str. 13 + 16
3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43. 074 77. 42 185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr

www.moebelpolt.at

endlich—nichtrauchen



KING Laser Methode
Biofrequenter Softlaser

Durchführungsort:



Apotheke St. Peter/Au

Betriebsgebiet West 5

3352 St. Peter/Au



- *einfach
- *sicher
- *in nur 1 Sitzung
- *mit Absicherung
- *über 80% Erfolgsquote
- *wohltuend

Herbst 2020

Kostenlose Erstberatung

Nur gegen Terminvereinbarung:

0664 734 094 98

Durchgeführt von: KING Lifestyle of Health e. U., Schilfbachweg 1/5, A-3304 St. Georgen/Y.



Vorträge

Freiwillige Spende & zugewiesene Sitzplätze

Der Darm - von Allergie bis Schilddrüsenstörung

Mittwoch, 11. November 2020 | 19:00-20:30 Uhr

Die Schilddrüse - Hormonfabrik und Energieverteilung

Mittwoch, 2. Dezember 2020 | 19:00-20:30 Uhr



Veranstaltungsort:
Schloss St. Peter / Au
Hofgasse 6, 3352 St. Peter / Au

Anmeldung von Vorteil:
www.christianamueller.at/events

Bezahlte Anzeige

Lehrlinge gesucht

Jobbörse

Die Firma Doka sucht für Herbst 2021 wieder ca. 15 Lehrlinge in den unterschiedlichsten Lehrberufen..

Starte deine Lehre bei der Doka GmbH ab 01.09.2021 in einem unserer vielfältigen Lehrberufe.

Mehr Infos zur Lehre bei Doka und zur Bewerbung findest du online unter www.doka.com/lehre. Oder frage direkt bei uns nach: 07472/605-3502.





BILDUNGSBERATUNG NÖ HERZ DES MOSTVIERTELS

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsmöglichkeiten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Förderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

06.10.2020, 13-19 Uhr	Amstetten Bezirkshauptmannschaft Zl. 139
14.10.2020, 08-12, 14-18 Uhr	Aschbach Altes Rathaus
22.10.2020, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
10.11.2020, 13-19 Uhr	Amstetten Bezirkshauptmannschaft Zl. 139
16.11.2020, 09-12, 14-18 Uhr	Biberbach Gemeindeamt
25.11.2020, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer
01.12.2020, 13-19 Uhr	Amstetten Bezirkshauptmannschaft Zl. 139
10.12.2020, 09-12, 14-18 Uhr	Seitenstetten Gemeindeamt
16.12.2020, 09-16 Uhr	Amstetten Arbeiterkammer

Rufen Sie uns an und vereinbaren gleich Ihren persönlichen Beratungstermin!
Tel.: 0676 88 044 390 oder 0699 12 20 66 22
oder
buchen Sie gleich online: www.bildungsberatung-noe.at

Yvesin Forum Erwachsenenbildung Niederösterreich (Ber), Neua Hemmergasse 10, 3100 St. Pölten
t 02742 8805 17990, f 02742 8006 17995, Gesundheitsförderung Uta Lettmann, BA, ZfR/Nr. 832082085




Sonja Kleindöbner
Dipl. Hypnosecoach

*Interessieren Sie sich für Hypnose?
Möchten Sie etwas für sich selbst tun?*

Dann nutzen Sie die Gelegenheit in die **Entspannungs-Hypnose** einzutauchen!
(im Anschluss gibt es jeweils ein spezielles Thema)

Wann: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr
(Beginn ab 06. Oktober 2020)

Wo: VAZ Weistrach

Kosten: € 20,00 pro Person (Ser Block: € 80,00)

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Anmeldefrist: ist jeweils bis Sonntag 18:00 Uhr
(Teilnehmerzahl begrenzt, max. 10 Teilnehmer)

Mitzubringen sind:

- Matte
- Decke
- eventuell Polster (damit Sie es bequem haben)

Anmeldung unter hypnosecoach.sonja@gmail.com oder 0677-63 215 826

 Dipl. Hypnosecoach Sonja Kleindöbner

Bezahlte Anzeige



Die hohe Kunst des Gärtnerns

Gartenakademie Stift Seitenstetten

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Getreu dessen möchten wir für die Zukunft eine Wissensstätte sein, wo gärtnerisches Fachwissen, an private Gartenbegeisterte und solche die es werden wollen, vermittelt wird.



Mit Gutscheinen lässt sich „Wachstum durch Wissen“ auch leicht verschenken!

Anmeldung und Information zu den einzelnen Veranstaltungen:
Gästebüro Stift Seitenstetten
Tel: +43-7477-42300-223
www.stift-seitenstetten.at/gartenakademie
Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at

Kalender Oktober-November 2020

- 20. Okt.- Galerieabend - Stiftsgalerie - 19.30 Uhr
- 23.-25. Okt.- Wege zur Gelassenheit - Taijitage im Kloster
- 4. Nov.- Kreativatelier - Atelier Meierhof - 19.00 Uhr
- 6. Nov.- Jugendvesper - Stiftskirche - 20.00 Uhr
- 8. Nov.-13. Dez.- Ausstellung P. Martin Marhofer OSB - neue Galerie - tägl. 9.00-17.00 Uhr
- 13.-15. Nov.- Wege zur Gelassenheit - Taijitage im Kloster
- 17. Nov.- Galerieabend - Stiftsgalerie - 19.30 Uhr
- 27. Nov.- Festliche Adventfloristik - Workshop - 9.00 bis 13.00 Uhr



Bezahlte Anzeige

Das JUSY Waidhofen/Ybbs stellt sich vor!

Die Jugendberatungsstelle JUSY (Jugendservice Ybbstal) in Waidhofen/Ybbs steht mittlerweile seit über 25 Jahren für **junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren**, deren Eltern und Bezugspersonen als leicht erreichbare Anlaufstelle zur Verfügung.

Unsere Grundsätze sind Freiwilligkeit, Verschwiegenheit und Kostenlosigkeit, womit wir einen einfachen Zugang zu **Beratung und Information** bieten wollen. Wir sind als ausgebildete Sozialarbeiter*innen Ansprechpersonen für **alle jugendrelevanten Themen** wie z.B. Freundschaft, Familie, Gewalt, Liebe & Sexualität, Schule und Geld. Da es uns ein Anliegen ist, dass sich junge Menschen bei uns wohlfühlen, arbeiten wir mit unterschiedlichen Methoden und orientieren uns ganz nach ihren Bedürfnissen. Des Weiteren ist das JUSY **Jugendsuchberatungsstelle** und Teil des Netzwerks **Bildungsberatung Niederösterreich**. Vor allem bei Themen wie Berufsorientierung und Berufsfindung merken wir einen erhöhten Bedarf und weisen daher auf dieses Unterstützungsangebot hin.

Der **Treffbereich** des JUSY steht den Besucher*innen als Freiraum zur Verfügung, in dem sie sich mit anderen treffen, im Internet surfen oder einfach nur mal Pause machen können. Dort besteht auch die Möglichkeit, sich Informationen zu fast allen jugendrelevanten Themen zu holen und aktuelle Infobroschüren aus dem **Infoservicebereich** mitzunehmen. Darüber hinaus finden öfters **Aktivitäten** wie Workshops, Vorträge und Themenmonate, z.B. zu den Themen Berufsorientierung, Safer Internet oder Pubertät im JUSY statt.

Abgerundet wird das Angebot mit der **Schulsozialarbeit** an der WMMS und am BRG in Waidhofen/Ybbs, sowie der Möglichkeit, bei Kooperationstherapeut*innen **kostenlose Therapie** in Anspruch zu nehmen.

Sollte es nicht möglich sein, persönlich vorbeizukommen, können die Beratungen und Infogespräche auch telefonisch, per Mail oder per Videotelefonie über Zoom stattfinden.



Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen sind auf unserer Homepage unter www.jusy.at zu finden, dort ist auch eine Anmeldung zu unserem Newsletter möglich. Interessante Beiträge gibt es außerdem auf unseren Seiten bei Facebook, Instagram und Youtube.

JUSY Jugendservice Ybbstal

Hörtlergasse 3a
3340 Waidhofen/Ybbs
Tel.: 07442/55439
Mail: contact@jusy.at



Öffnungszeiten

Montag 13:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag 9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Amtsstunden

Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und
Mo 13:00 - 18:00 Uhr

Bgm. Sprechstunden

Gemeindeamt St. Peter in der Au
nach Voranmeldung am
Mo. 15:00 - 18:00 Uhr

**Am Montag, 2. November, ist das
Gemeindeamt nur bis 12:00 Uhr
geöffnet.**

Kontakt:

Tel.: 07477/42111-0
Fax: 07477/42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at
Web: www.stpeterau.at

Sprechstage

Bausprechstage:

Mi, 12. November (KW 46)
Mi, 9. Dezember (KW 50)

Kirchenbeitragsstelle – Schloss

Mo, 9. Nov., 8-12 u. 14-17 Uhr
Mo, 23. Nov., 8-12 u. 14-17 Uhr
Mo, 30. Nov., 8-12 u. 14-16 Uhr

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 23. Nov., 13-14 Uhr im EKIZ

Ehrungen

Wir können derzeit die ge-
meinsamen Ehrungsfeiern,
die wir für Herbst geplant gehabt
hätten, aufgrund der geltenden
Bestimmungen nicht durchführen.
Wir bitten daher um Verständnis
und hoffen bald die Möglichkeit
zu haben, dies nachzuholen!

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten:

jeden Montag:
von 14:30 bis 18:00 Uhr
jeden Donnerstag:
08:30 bis 12:00 Uhr

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.
Apothek St. Peter 07477/49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Dr. Roland GROISS 07477/42606
Dr. Fritz REITH 07477/43695
Dr. Martha HUBER 07477/21300

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477/42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664/1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664/1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660/5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477/42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl. Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477/43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-12 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

Oktober/November 2020

17./18. Oktober
Dr. Derfler 07477 433110
24./25. Oktober
Dr. Panholzer 07477 8230
26. Oktober
Dr. Kerninger 07476 82000
31. Oktober/1. November
Dr. Schneider 07477 20120
7./8. November
Dr. Derfler 07477 433110
14./15. November
Dr. Groiss 07477 42606
21./22. November
Dr. Reith 07477 436950

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
6. November 2020!**

ALLE TERMINANGABEN
OHNE GEWÄHR!

Coronavirus - Wichtige Telefonnummern

Telefonische Gesundheitsbe- ratung: 1450

Nur wenn Sie konkrete Symptome
(Fieber, Husten, Kurzatmigkeit,
Atembeschwerden) haben, blei-
ben Sie zu Hause und wählen Sie
bitte die Gesundheitsnummer.

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

Ö3 Rotes Kreuz Kummernum- mer: 116 123, 16 bis 24 Uhr.

Frauenhelpline gegen Gewalt: 0800 222 555

Sorgentelefon (Telefonseelsorge): 142

Es wird rund um die Uhr kosten-
los, vertraulich und professionell
Telefonberatung für Menschen in
Krisen und schwierigen Lebens-
situationen angeboten.

NOTRUF

RETTUNG 📞 144
ÄRZTE-NOTRUF 📞 141
FEUERWEHR 📞 122
POLIZEI 📞 133

Unsere Veranstaltungen im Oktober/November

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	
SO	18.10.	10:30	Ausstellung: Zauber in Pastell	blaugelbe Galerie	Schloss
MI	21.10.	19:30	Lesung	Kulturreferat	Schloss
SA	24.10.	8:30 - 11:30	Schmankerlmarkt	Marktgemeinde	Marktplatz
SO	25.10.	9:00	Gottesdienst für die Jubelpaare des heurigen Jahres	Pfarre St. Peter/Au	Pfarrkirche St. Peter/Au
SO	01.11.	14:00	Friedhofgang mit Gefallenengedenken	Pfarre St. Michael	Pfarrkirche St. Michael
MI	04.11.	19:30	Lesung	Kulturreferat	Schloss
SA	07.11.	8:30 - 11:30	Schmankerlmarkt	Marktgemeinde	Marktplatz
FR	20.11.	8:00	Seniorengedenkmesse	Seniorenbund	Pfarrkirche St. Peter/Au
SA	21.11.	8:30 - 11:30	Schmankerlmarkt	Marktgemeinde	Marktplatz
SO	22.11.	8:00	Jugendmesse	Jugend St. Michael	Pfarrkirche St. Michael
SO	22.11.	9:30	Adventmarkt und Jugendpfarrkaffee	Jugend St. Michael	Jugendheim
MI	25.11.		Kathrinikirtag		Markt
FR	27.11.	19:30	Heilige Messe mit Adventkranzsegnung	Pfarre St. Michael	Pfarrkirche St. Michael
SA	28.11.	7:30	Kürnberger Adventmarkt	Pfarre Kürnberg	dorfHAUS Kürnberg
SA	28.11.	16:00	Adventkränze- und Weihnachtskerzenverkauf	Pfarre St. Peter/Au	Pfarrhof
SA	28.11.	18:00	Adventkranzweihe	Pfarre St. Peter/Au	Pfarrkirche St. Peter/Au
SO	29.11.	10:00	Adventkränze- und Weihnachtskerzenverkauf	Pfarre St. Peter/Au	Pfarrhof

Oświęcim.
Reise nach Au

Gerhard Zeillinger
begibt sich auf die
Spuren einzelner Schicksale
in Auschwitz.

LITERATUR IM SCHLOSS
Mi, 21. Oktober 2020
19.30 Uhr
Festsaal

Karten: Gemeindeamt, Café Beranek,
Raiffeisenbank St. Peter/Au

blaugelbeviertelsgaleriestpeterinderau

ausstellung

**ZAUBER
IN PASTELL**

rudolf bräu - josef bräuer - gudrun schwarz

18 Oktober
15 November

Der Besuch der Ausstellung ist nur mit
Mund- und Nasenschutz erlaubt!
Es gelten die Abstandsregeln!

sa 15-17
so 10-12
14-17

SCHLOSS
ST. PETER IN DER AU

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**